

# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders.Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BaunVO), der Planzeichenverordnung sowie der Verordnung über Gestaltungsvorschriften und Kennzeichnung von Denkmalen in Bebauungsplänen, alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Bissendorf in seiner Sitzung am 18.3.1976 die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

## § 1

Die Errichtung von Garagen und Nebengebäuden ist nur innerhalb des überbaubaren Bereichs zulässig.

## § 2

Die Hauptgebäude sind nur als Sattel- oder Walmdächer mit einer Dachneigung von 28 - 36° zulässig.

## § 3

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" (gem. § 31 (1) BBauG) kann von der Baugenehmigungsbehörde eine Ausnahme zugelassen werden, wenn es sich um eine Hausgruppe handelt (dazu gehören mind. 3 Häuser) und die Grundzüge der Planung keine Beeinträchtigung erfahren.

Kreis Osnabrück Land  
Gemarkung Wissingen

Flur 1  
Maßstab 1:1000  
Kostentuch 1

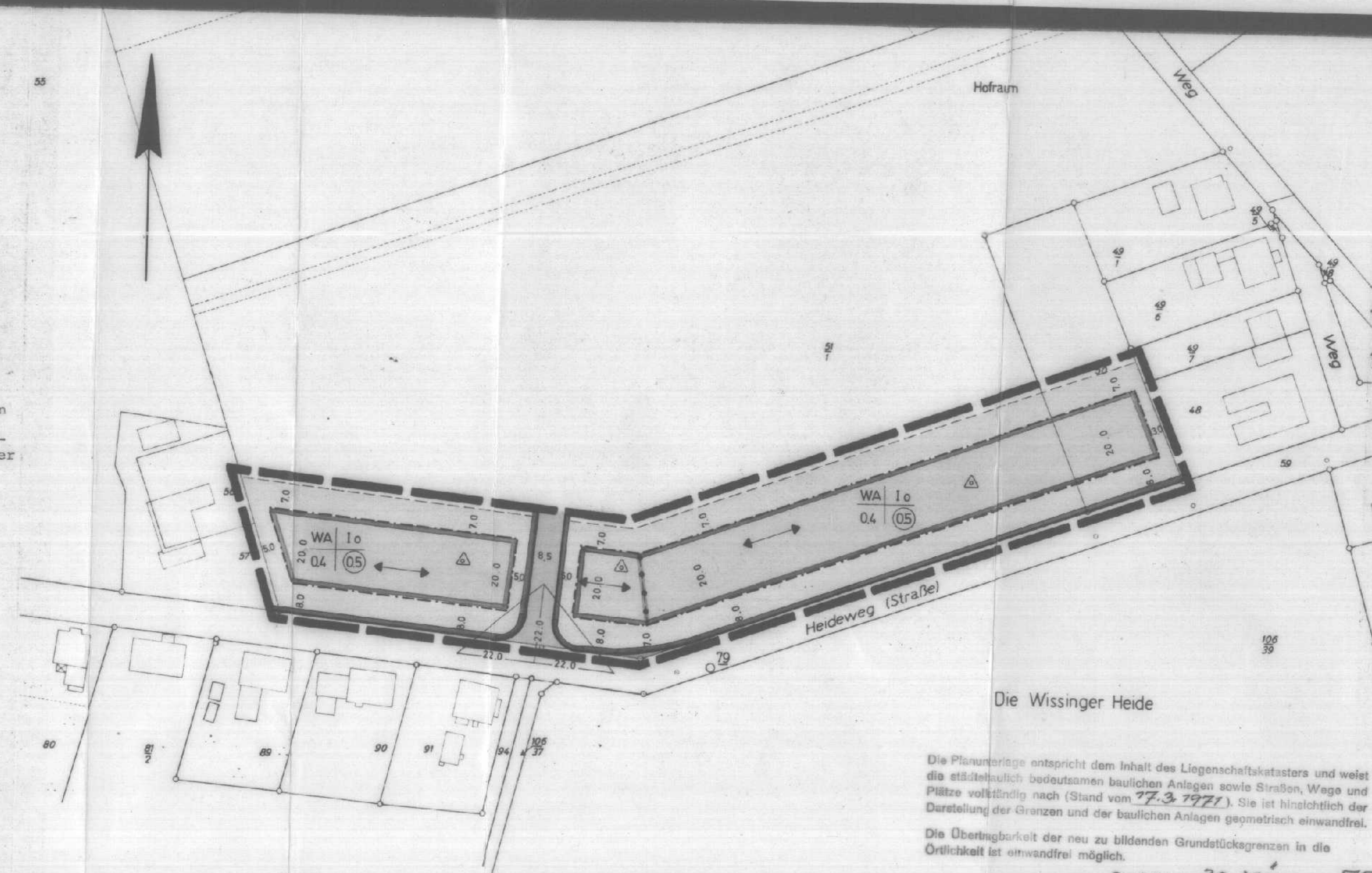
Dem Planungsinstitut Dr. Scholz  
unter den am 17.3.1971 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück  
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 17.3.1971

Ausgefertigt Osnabrück, den 17. März 1971

Katasteramt  
Im Auftrage

*Mün*

Die für das Eigentum übertragene  
Verpflichtung ist jeder Art aus  
nicht geknüpft.  
Planungsinstitut Dr. H. Scholz  
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17.3.1971). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 30. März 1976  
KATASTERAMT  
Im Auftrage:  
*Felix*

# FESTSETZUNG

## 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHEGEBIET

## 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
- II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 90 BAUMASSEZAHL

## 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN: LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FIRSTRICHTUNG

## 4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK

## 6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE / GEMEINDESTRASSE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- FUSSWEG
- SICHTWINKEL OBERHALB 0,80m HOHE ÜBER STRASSENBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN

## 7. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

- VERSORGUNGSLÄCHE
- TRAFOSTATION

## 9. GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ

## 13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN
- MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER GEBÄUDE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

## 14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLURSTÜCKSGRENZE-GEPL

# BEBAUUNGSPLAN NR 6 „HEIDEWEG“

GEMEINDE BISSENDORF / WISSINGEN KREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.9. 1975 GEMÄSS § 2 ABS 1 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S.341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

BISSENDORF, DEN 9.4. 1976

BÜRGERMEISTER GEMEINDELEITER

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 19.9. 1975

Dr. HARTMUT SCHOLZ - Planungsinstitut - 45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 16.1.76 BIS 16.2. 1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BISSENDORF, DEN 9.4. 1976

BÜRGERMEISTER GEMEINDELEITER

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBauG AM 18.3. 1976 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BISSENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BISSENDORF, DEN 9.4. 1976

BÜRGERMEISTER GEMEINDELEITER

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 10. MAI 1976 genehmigt worden.

Osnabrück, den 10. MAI 1976

Der Regierungspräsident

BÜRGERMEISTER GEMEINDELEITER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 10 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 31.5. 1976

BISSENDORF, DEN 15.6. 1976

GEMEINDELEITER